



Welche Zukunft hat
der Sozialstaat?

Eine Prognose von
Michael Opielka



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

LAMBERTUS

Welche Zukunft hat der Sozialstaat?

Eine Prognose von Michael Opielka

Soziale Arbeit kontrovers (SAk) 17

Verlag des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin
www.deutscher-verein.de

Auslieferung über den Lambertus-Verlag:
www.lambertus.de

Druck:
Medienhaus Plump, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany 2017
ISBN 978-3-7841-3001-9
ISBN E-Book 978-3-7841-3002-6

Veröffentlicht mit Förderung durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Die Reihe „Soziale Arbeit kontrovers“

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und der Lambertus Verlag möchten mit dieser Schriftenreihe aktuelle Fragen der sozialen Arbeit aufgreifen und in knapper, handlicher Form Orientierungshilfen zur Verfügung stellen. Ausgehend von einer provokanten oder rhetorischen Fragestellung sollen vermeintliche Gewissheiten, Selbstverständlichkeiten oder Verallgemeinerungen kritisch überprüft werden. Ziel dieser Schriftenreihe soll es nicht sein, einfache Lösungen zu präsentieren, sondern die Komplexität der Themen vor dem Hintergrund der Entstehungs- und Rahmenbedingungen und der jeweiligen Einflussfaktoren darzustellen.

Die Herausgeber haben ein Format gewählt, das der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit einen hohen Rang einräumt: Renommier- te Autorinnen und Autoren legen ihre Forschungsergebnisse und Schlussfolgerungen knapp und ohne umfangreichen wissenschaft- lichen Apparat dar. Dem Charakter der Reihe entspricht es, dass die unterbreiteten Ideen und Vorschläge nicht immer mit den Po- sitionen der Herausgeber übereinstimmen. Unter www.deutscher- verein.de und www.caritas.de finden Sie jeweils die aktuellen sozialpolitischen Positionierungen des Deutschen Vereins und des Deutschen Caritasverbands (Gesellschafter des Lambertus- Verlags).

Wir hoffen, mit dieser Schriftenreihe den fachlichen Diskurs zu fördern und freuen uns auf Rückmeldungen der Leserschaft.

Michael Löher

Vorstand des Deutschen
Vereins für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

Dr. Thomas Becker

Abteilungsleiter des Deutschen
Caritasverbandes und Geschäfts-
führer des Lambertus-Verlages

Inhalt

1. Better times ahead?	7
2. Sozialpolitik im 21. Jahrhundert	10
3. Gesellschaft für alle – durch Grundeinkommen?	15
4. Vier Gerechtigkeitsprinzipien: Leistung, Gleichheit, Bedarf, Teilhabe	17
5. Das Grundeinkommen in den vier Typen des Wohlfahrtsregime	26
6. Die Zukunft der Arbeit und Zeitwohlstand	31
7. Der Wohlfahrtsstaat in der Postwachstumsgesellschaft	39
7.1 Ist der Wohlfahrtsstaat zwingend auf Wirtschaftswachstum angewiesen?	40
7.2 Ist Wirtschaftswachstum grundsätzlich ökologisch problematisch?	46
8. Sozialpolitikgestaltung mit Sozialer Arbeit	49
8.1 Mikro-Partizipation	51
8.2 Meso-Partizipation	53
8.3 Makro-Partizipation	54
Literatur	56